

Geisterbilder beseitigen mit easyHDR PRO 2

Ich habe hier zwei Fotos geöffnet, die ich aus freier Hand aufnahm. Der Wind bewegte die Äste der Gehölze. Die gehockte Aufnahmeposition, ohne Stativ, war nicht verwackelungsfrei, dass es zu verwischten Aufnahmeebenen kam. Als Erstes wurde eine Entwicklung mit *Automatischer Ausrichtung* vorgenommen.

Das Ergebnis zeigte Doppelkonturen, in den Wasserspritzern, im Geländer und in der



Abbildung 1: Darstellungsfehler im unbehandeltem Bild

Betoneinfassung, auch die Gehölze sind als Geisterbilder einzustufen. Somit ist eine Korrektur erforderlich, um dennoch eine gute HDR-Entwicklung zu erzielen. Die starken Schattenpartien im Wehr, sollen vom zweiten, hellen Foto aufgehellt werden. Die gute Sichtbarkeit der Gischt im Wasserstrudel soll erhalten bleiben.

Zurück zum Register 1 und *HDR erstellen*.

Dann habe ich die beiden Bilder *automatisch ausrichten* und als HDR-Bild entwickeln lassen.

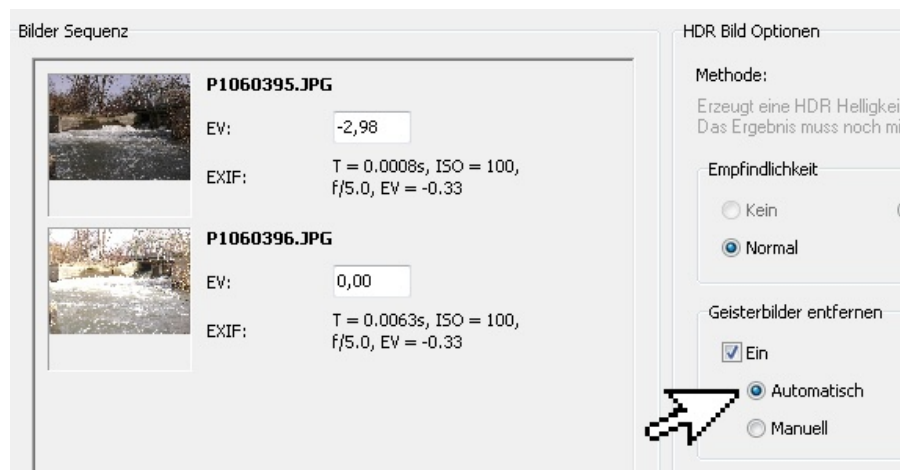


Abbildung 2: Geisterbild entfernen: Automatisch

Das Ergebnis ist besser, es ist aber noch immer unbefriedigend.



Abbildung 3: Es bleiben Restfehler, die das Programm nicht war nimmt

Zurück zum Register 1 und HDR erstellen.



Abbildung 4: Automatische Maskierung

Jetzt habe ich die manuelle Variante gewählt. Das Bild zeigt die Geister-Masken des dunklen Bildes Rot und des hellen Bildes in Cyan, die vom Programm automatisch erstellt wurden.

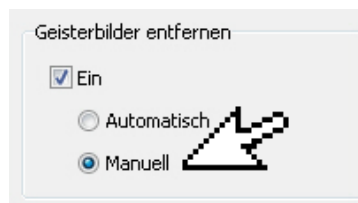


Abb. 5: Selektive Behandlung:
Manuell

Diese Maskierung ist eine gute Ausgangsbasis für die weitere manuelle Behandlung. Der Maskierungs-TYP steht auf *Automatisch*.

Mit einem mittleren Pinsel, bestreiche ich die auffälligen Geisterflächen an der Betonmauer, im Gehölz und am Brückengeländer.

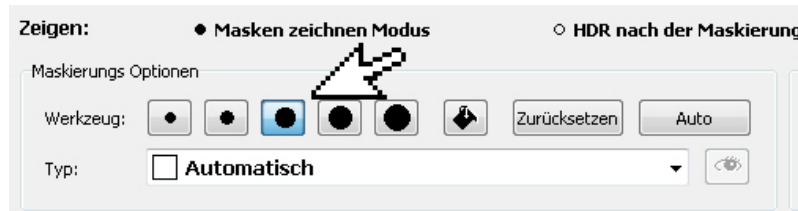


Abb. 6: Ein mittlerer Pinsel ist oft ausreichend um Flächen zu markieren

Der Maskenauftrag darf großzügig erfolgen, damit die Kantenkontur weich verlaufen kann. Übermalte oder zu groß ausgefallenen Maskenflächen beseitige ich durch halten der Strg-Taste und übermalen des Überhangs. Große Flächen können mit dem Fülleimer (Strg-Taste halten) zurückgenommen werden. Eine schnelle Kontrolle der soeben aufgetragenen Maske erfolgt durch klick auf : *HDR nach der Maskierung*.



Abbildung 7: Großzügig aufgetragene Maske verdeckt Geisterbilder

Im manuellen Modus wird der Typ: *Automatisch* gewählt. So wird die Malfarbe vom Programm vorgegeben. Wenn das HDR-Entwicklungsergebnis noch immer nicht zusagt, kann der Vorgang beliebig oft wiederholt und mit korrigierten Masken optimiert werden.

Hier das Ergebnis:

Keine verwackelten Äste und Sträucher, Wasserspritzer sind einmalig und scharf abgebildet. Die automatische Bildkorrektur hat hier ganze Arbeit geleistet und die Kamera-Verwackelung kompensiert.

Arbeitsabriss:

- Fotos automatisch ausrichten, wenn nicht vom Stativ fotografiert
- Geisterbilder automatisch entfernen
- HDR-Entwicklung vornehmen
- Geisterbilder dann manuelle entfernen, wenn Ergebnis ungenügend ...
- Vorhandene Masken ergänzen, Maskenauftrag kontrollieren
- HDR-Entwicklung vornehmen
- Das manuelle Geisterbild entfernen, kann beliebig oft wiederholt werden bis das Ergebnis stimmt



Abbildung 8: Oker-Wehr bei Rotemühle

© hawi-lamme, April 2011